



Ein besserer Überblick

Liebe Leser! Auf vielfachen Wunsch der Abonnenten wurde die Seite 6 des Börsenbriefs umgestaltet. Sie sehen dort nun nicht mehr nur die aktuellen Positionen des Echtgeld-Depots, die natürlich alle haltenswert sind. Dazu genommen werden ab sofort auch alle weiteren Empfehlungen, die ja jeweils auf den Seiten 2 bis 4 vorgestellt werden und die noch nicht aktiv verkauft oder ausgestoppt wurden. Dabei gibt es jeweils eine aktuelle Handelsempfehlung zu den Positionen, die zudem, wenn nötig, auch einen aktualisierten Stoppkurs erhalten. Zurzeit handelt es sich um immerhin zehn zusätzliche Positionen und jeweils drei werden auf der Rückblickseite 5 natürlich weiter ausführlich behandelt. Die nächste PDF-Ausgabe des Börsenbriefs erhalten Sie am Mittwoch, 12. Juni. Bis dahin dürfte es noch den einen oder anderen Trade im Echtgeld-Depot geben.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!



Stefan Keyneill Stefan Mayriedl, verantwortlicher Redakteur

INHALT

DAX-STRATEGIE

plus Top-Empfehlung

BONUS-CAP-ZERTIFIKAT DER WOCHE

CAPPED-OPTIONSSCHEIN **DER WOCHE**

5

DREI EMPFEHLUNGEN IM RÜCKBLICK

6

TRADING-UND EMPFEHLUNGS-LISTE

Impressum & rechtliche Hinweise www.derivate-strategie.de 29.05.2024 #26

▶ DAX STRATEGIE

Gute Chance auf eine dicke Outperformance

Im Zweiwochenvergleich, also seit der letzten Ausgabe, hat der DAX leicht nachgegeben, was beim DAX-Reverse-Bonus-Cap (s. Seite 6) direkt für eine Erholung um über 20 Prozent sorgte. An dieser Stelle möchte ich einen frischen DAX-Capped-Call-Plus etablieren und setze dabei insbesondere auf eine Dreifach-Unterstützung, die um 16730/16830 Zähler liegt. Auf dem Niveau befinden sich der steigende 200-Tage-Durchschnitt, das 50-Prozent-Fibonacci-Retracement der Oktober-Mai-Aufwärtswelle und zudem der siebenmonatige Aufwärtstrend. Die Schwelle des ausgewählten Scheins liegt bei 16500 Punkten. Bleibt diese bis zum 17. Januar 2025, also noch knapp acht Monate lang intakt, dann steigt die Position um 22 Prozent. Damit ein direktes Investment auf den DAX, beispielsweise über ein ETF, besser laufen würde, müsste der deutsche Bluechip-Index in dieser Zeit auf mehr als 22 700 Punkte steigen. Wegen des großen Puffers zur Schwelle (aktuell etwa elf Prozent, das ist mehr als doppelt so viel wie die letzte Korrektur), kann zunächst auf einen fixen Stop Loss verzichtet werden. Dieser wird platziert, sollte sich der DAX den beiden oben genannten steigenden Unterstützungen nähern.



► DAX-CAPPED-CALL-PLUS

WKN	PC7F3T
RISIKO	носн
AKTUELLER KURS	32,72€
STOPPKURS	-
SCHWELLE	16 500 PKT.
CAP	20500 PKT.
MAX. RENDITE	22,3 %
LAUFZEIT	17.01.25

Bild: Lakee MNP/ stock.adobe.co



www.derivate-strategie.de 29.05.2024 #26





INFINEON-BONUS-CAP-ZERTIFIKAT

WKN	GG8MJ4
RISIKO	MITTEL
AKTUELLER KURS	57,63 €
STOPPKURS	40,50€
AUFGELD	51,8 %
SCHWELLE	33,00€
MAX. RENDITE	14,5 %
LAUFZEIT	16.8.24

Bild: Edelweiss - stock.adobe.com

Schnelle 15 Prozent

Unter all den Bonus-Cap-Zertifikaten, die im August auslaufen, gibt es genau noch einen, der für ein durchaus attraktives Investment gut ist. Damit handelt es sich um ein Papier auf den Basiswert Infineon und dieses kann sogar als direkter Nachfolger zu dem im Februar empfohlenen Infineon-Bonus-Cap gesehen werden, das nahe dem Maximalniveau verkauft werden kann (siehe Seite 6).

Die neue Position kommt auf Sicht von gut zweieinhalb Monaten auf ein Gewinnpotenzial von 14,5 Prozent, was dann einer Per-Annum-Rendite von etwa 85 Prozent entspräche. Dafür muss man allerdings ein hohes Aufgeld von 52 Prozent akzeptieren. Die Position wird reüssieren, sofern die DAX-Aktie bis zum 16. August dauerhaft über der Schwelle bei 33,00 Euro bleibt. Mit der starken Rally wurde dazu ein Puffer von 13 Prozent aufgebaut. Geschützt wird sie zum Beispiel vom 61,8-Prozent-Fibonacci-Retracement der Apri-Mai-Aufwärtswelle um 34,10 Euro und auch bereits von der um 33,30 Euro steigenden 200-Tage-Linie. Das größte Problem der Position ist, dass ein erster sinnvoller Stop Loss noch sehr niedrig platziert werden muss.

www.derivate-strategie.de 29.05.2024 #26



► LVMH-INLINE-**OPTIONSSCHEIN**

WKN	PC5356
RISIKO	SEHR HOCH
AKTUELLER KURS	4,76 €
STOPPKURS	3,25 €
UNTERE SCHWELLE	700,00€
OBERE SCHWELLE	900,00€
MAX. RENDITE	110,1 %
LAUFZEIT	16.8.24



Bild: Louis Vuitton LVMH

Luxuriöse Gewinne

Per saldo ist LVMH, die Luxusaktie schlechthin also, seit Anfang 2023 nicht vom Fleck gekommen. In dieser Phase wurde sowohl das Allzeithoch um 905 Euro markiert. Das war im April 2023 und das Top wurde im März dieses Jahr bis auf knapp 20 Euro wieder erreicht. Aber auch das 18-Monatstief bei 645 Euro ist gar nicht so lange her, stammt es doch von Mitte Januar. Derzeit notiert der CAC-40-Titel nach einer 18-Prozent-Korrektur auf einem Viermonatstief leicht über der 730er-Marke wieder nach oben.

Das also ist die Situation, in welcher eine auf maximal zweieinhalb Monate angelegte Inliner-Spekulation gewagt wird. Der ausgewählte Schein wird um 110 Prozent steigen, sofern die LVMH-Aktie bis zum 16. August zwischen 700 und 900 Dollar bleibt. Bei der Stop-Loss-Strategie kann man sich Stand jetzt komplett auf die untere Schwelle konzentrieren. Das Zweimonatstief des Inliners liegt um 3,50 Euro. Knapp darunter, bei 3,25 Euro wird der erste Stoppkurs platziert. Damit wird das Verlustrisiko der Position schon einmal auf 32 Prozent begrenzt. Somit ergibt sich von Beginn an ein sehr attraktiver Chance-Risiko-Mix, wobei man betonen muss, dass die Gefahr ausgestoppt zu werden, sehr real ist.

www.derivate-strategie.de 29.05.2024



▶ BÖRSENRÜCKBLICK

Was lief gut, was nicht

Bild: domi8nic/ iStock

STOPP IN DIE GEWINNZONE ZIEHEN

Im Zweiwochenvergleich hat der Nasdag-100-Inliner um einen Euro eingebüßt, notiert aber weiterhin mit soliden 31 Prozent im Plus. Der Grund für die Korrektur war der dynamische Ausbruch des US-Technologieindex auf ein neues Allzeithoch, wodurch die obere Schwelle in der Spitze bis auf 560 Punkte erreicht wurde. Zusammen mit der 19 000er-Marke ergibt sich der entscheidende Schutz auf der Oberseite. Das korrespondierende Tief des Inliners lag im 4,90er-Bereich. Obwohl das aktuelle Potenzial auf Sicht von knapp zwei Monaten hohe 65 Prozent beträgt, stufe ich den Schein mit neuem Stopp 4,70 Euro nur als haltenswert ein.



Nasaq-100-Inliner
SU97PH
4,62 €
6,07€
zial 64,7 %
16500 Pkt./19500 Pkt.
4,70 €
19.07.24

+15 %

GEGEN DEN TREND AUFWÄRTS

Während die Aktie weiter leicht abbröckelt, legt der Bonus-Cap weiter zu und baut dabei immer mehr Aufgeld auf. Auf Sicht von gut drei Wochen sind bei der haltenswerten Position acht Prozent Zusatzplus drin. Der Stopp sollte aber noch einmal deutlich auf 6,75 Euro erhöht werden.



HALTEN		
Name	Hellofresh-B	onus-Cap
WKN		HD3M0C
Empfehlun	gskurs 20.3.24	7,19€
Aktueller k	(urs	7,89 €
Neuer Stop	opkurs	6,75€
Schwelle		4,80€
Aktuelles	Zusatzpotenzi	al 7,7 %
Bewertung	gstag	21.06.24

+10 %

ERSTER SCHNELLER GEWINN

Mit plus 15 Prozent gut angelaufen ist der vor zwei Wochen empfohlene WTI-Oil-Inliner. Mit einem Zusatzpotenzial von 67 Prozent bis Mitte August ist der Schein weiter ein Kauf. Zu beiden Schwellen besteht ein guter Abstand und der lange volatile Ölpreis hat sich beruhigt.

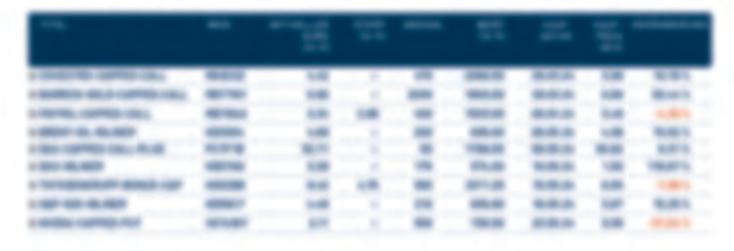


KAUFEN	
Name	WTI-0il-Inliner
WKN	DH28V6
Empfehlungskurs	15.5.24 5,23 €
Aktueller Kurs	6,00€
Neuer Stoppkurs	2,60 €
Schwellen	69,00 \$/89,00 \$
Aktuelles Zusatzı	ootenzial 66,7 %
Laufzeit	15.08.24

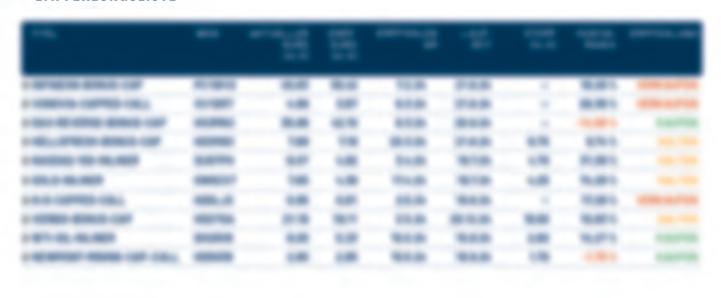
▶ ÜBERBLICK

Drei gute Gewinnmitnahmen

► TRADING-LISTE



► EMPFEHLUNGSLISTE



www.derivate-strategie.de 29.05.2024 #26



Rechtliche Hinweise und Disclaimer

Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrucke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.



Impressum

Erscheinungsweise vierzehntäglich als PDF

Verlag

Börsenmedien AG Am Eulenhof 14 95326 Kulmbach

Telefon: 09221/9051-110 E-Mail: kundenservice@ boersenmedien.de

Vorstand

Bernd Förtsch (Vors.), Leon Müller

Aufsichtsratsvorsitzende

Michaela Förtsch

Redaktion

Verantwortlicher Redakteur: Stefan Mayriedl (V.i.S.d.P.)

Grafik, Layout Jana Neidel,

Laura Oberauer

Lektorat

Mario Servidio

Bild: domi8nic/ iStock